

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 158

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1897. 5. Juni. Die Firma A. Unternährer in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

5. Juni. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft Nebikon und Umgebung** bildete sich am 21. März 1897 mit Sitz in Nebikon eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käseerei. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied ist, wer bei der Gründung beigetreten oder in der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, respektive den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Den Besitznachfolgern soll die Pflicht des Beitritts in die Genossenschaft überbunden werden. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer muss jeweilen bis 1. September schriftlich erklärt sein, ansonst der Betreffende für das nächste mit 1. Mai beginnende Geschäftsjahr weiter verpflichtet bleibt. Der ausgeschlossene verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsguthaben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier, Schreiber und einem Ersatzmanne, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Je drei Mitglieder führen in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jakob Felber, von Schötz; Kassier ist Anton Willmann, von Nebikon; Schreiber ist Jakob Lichtsteiner, von Ohmstal, und Ersatzmann ist Xaver Hunkeler, von Nebikon, alle in Nebikon.

7. Juni. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft Ettiswil Dorf** bildete sich am 7. Februar 1897 mit Sitz in Ettiswil eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei, oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied kann werden, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und mit Angabe der Anzahl Kühe, für welche man sich verpflichten will, die Statuten unterzeichnet. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3.50 per Kuh zu Gunsten der Käsehüttenbaugesellschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer muss jeweilen, bei Verpflichtung der Fortdauer der Mitgliedschaft oder Zahlung einer Entschädigung von Fr. 30 per Kuh, einen Monat vor Schluss des Rechnungsjahres (31. Oktober) erklärt sein. Hiervon sind ausgenommen die Fälle des Verkaufes oder Verpachtung der Liegenschaft und der Pachtanfrage. An Stelle des Verstorbenen können Erben I. Klasse ohne weiteres zu gleichen Bedingungen treten. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preis nach Massgabe des Reglements für Milchlieferung, sowie zur Leistung allfälliger beschlossener Beiträge verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident) und Sekretär, vertritt die Genossenschaft nach aussen und führen der Präsident und Sekretär in kollektiver Zeichnung für dieselbe die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Schwegler, von Hergiswil; Kassier und Vizepräsident ist Alois Hüslar, Sohn, von Rickenbach, und Sekretär ist Anton Frey, Sohn, von Ettiswil, alle drei in Ettiswil.

8. Juni. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schüpfheim** bildete sich am 12. März 1897 mit Sitz in Schüpfheim auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke des gemeinsamen Bezuges von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln; gemeinsamem Verkauf von Produkten; Belehrung mit Wort, Schrift, Beispiel, Kursen, Proben u. s. f. Mitglied kann werden, wer in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und handlungsfähig ist und sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beachtung derselben verpflichtet, respektive dieselben für sich als verbindlich erklärt und von zwei Drittel der an einer Versammlung anwesenden Genossenschafter aufgenommen wird. Die Mitglieder sind verpflichtet, allfällige von der Genossenschaftsversammlung beschlossene Beiträge zu entrichten und einen zu normierenden Anteil an den Geschäften der Genossenschaft zu nehmen und für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch mit einander zu haften, sowie für den Genossenschaftszweck thätig zu sein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern, zur Zeit aus drei Mitgliedern bestehend, nämlich aus einem

Präsident, einem Geschäftsführer und Kassier und einem Abgabebefehl und Magazinier, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Die Zeichnung erfolgt durch den Geschäftsführer in Einzelzeichnung. Präsident ist Josef Portmann-Müller; Geschäftsführer und Kassier ist Josef Scherer; Abgabebefehl und Magazinier ist Siegfried Emmenegger, alle drei von und in Schüpfheim.

8. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consum-Verein in Luzern** (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. September 1896, pag. 1057 und dortige Verweisungen) erteilt Kollektivprokura an Josef Zihlmann, von Root, und Otto Liechti, von Signau (Bern), beide in Luzern, in dem Sinne, dass dieselben zusammen oder kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar des Vorstandes per Prokura die verbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind.

9. Juni. Die Firma **Elise Haury** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 543) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juni. Die Firma **Josef Bossart, Senn** in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. November 1894, pag. 1029) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juni. Die Firma **J. Lüthi-Siegrist** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 26. Mai 1886, pag. 364) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Frau Albertine Lüthi, geborne Siegrist, und deren Ehemann Josef Lüthi, beide von Wohlen, in Luzern, haben unter der Firma A. Lüthi-Siegrist & Co in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Lüthi-Siegrist» übernommen hat. Frau Albertine Lüthi ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Josef Lüthi, welchem Prokura erteilt ist, ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Fanken zwanzigtausend). Broderie und Lingerie. Weinmarkt 2.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 10. Juni. Der Verein unter dem Namen **Ersparniskasse Langenbruck** in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735) hat an Stelle des verstorbenen Jakob Bider zum Vorsteher gewählt Jakob Arthur Bider, von und in Langenbruck, welcher kollektiv mit dem Aktuar Albert Glur namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 8. Juni. Inhaber der Firma **L. Kellenberger, Generalagentur** in St. Fiden ist Leonhard Kellenberger, von Rehetobel (Appenzel A.-Rh.), in St. Fiden. Agenturen für Versicherungen, Liegenschaftsverkäufe, Rechtsgeschäfte etc. Zur Löwenburg.

8. Juni. Inhaber der Firma **Sutter-Zellweger** in Jonschwil ist Johann Sutter, von und in Jonschwil. Handlung in Spezereien, Manufakturen, Quincaillerie, Mercerie, Schuhwaren, Bonneterie, Glas- und Holzwaren. Kleinverkauf von geistigen Getränken. Jonschwil.

8. Juni. Die Firma **Joh. Strübi** in Neulanden bei Wil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 10. Oktober 1896, pag. 1165) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Juni. In der am 27. März 1897 stattgehabten Versammlung der Kommission der **Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen** mit Vereinsitz in St. Gallen wurde an Stelle des bisherigen Aktuars Alois Kehl in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 1. Februar 1894, pag. 92) Ferdinand Keel, von und in St. Gallen, zum Aktuar gewählt.

8. Juni. Die Firma **N. Metzger** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. Juni 1893, pag. 546) ist infolge Verzichtes erloschen.

Abraham Metzger, von und in New-York, und Nathan D. Metzger, von New-York, in St. Gallen, haben unter der Firma **Metzger u. Cie.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Mai 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Metzger» übernimmt. Fabrikation von Stickereien. Rosenbergstrasse 2. Washington.

8. Juni. Unter der Firma **Genossenschaftsbäckerei der organisierten Arbeiterschaft der Stadt St. Gallen u. Umgebung** wurde mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft gegründet zum Zweck der Beschaffung möglichst billigen und guten Brotes für die Mitglieder und zur Kräftigung der Arbeiterbewegung im allgemeinen und der Arbeiterunion in besonderen. Die Statuten der Genossenschaft sind am 20. Februar 1897 festgelegt worden, die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer einen Anteilschein im Werte von Fr. 5 erwirbt und im übrigen handlungsfähig ist. Stimmberechtigt sind jedoch nur solche Inhaber von Anteilscheinen, welche einer Sektion der Arbeiterunion angehören. Die Anteilscheine können nur mit Zustimmung der Kommission übertragen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Veräusserung der Anteilscheine und durch Verzicht auf die Ansprüche an die Genossenschaft. Erlischt die Mitgliedschaft infolge Wegzuges von St. Gallen, so wird dem Genossenschafter der Betrag für die erworbenen Anteilscheine zurückbezahlt. Im übrigen gelten hinsichtlich des Austrittes die bezüglichen Bestimmungen des Obligationenrechtes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben: die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Vom jährlichen Reingewinn werden zunächst die Anteilscheine und sonstigen Schulden der Genossenschaft mit höchstens 4% verzinst, die nötigen Abrechnungen am Inventar vorgenommen, der Reservefonds geüfnet, ein Beitrag an Agitations- und Organisationszwecke der Arbeiterunion ausgeschrieben, worauf der Rest den Inhabern von Anteilscheinen im Verhältnis ihres Brothezuges gutgeschrieben wird. Als obligatorisches Publikationsorgan wird der «St. Galler Stadt-Anzeiger» bezeichnet. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungskommission. Die Verwaltungskommission besteht aus sieben Mitgliedern, der Präsident führt kollektiv mit dem

Kassier oder dem Buchhalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Kommission: Albert Oswald, von Aadorf, Präsident; Sebastian Pfeiffer, von Stetten (Hohenzollern), Kassier, in Neudorf-Tablat; Arnold Bosshard, von Bauma, Buchhalter, wohnhaft im Felde, Gemeinde Straubenzell; Johann Hertenstein, von Rorschach, Paul Petzold, von Glaucho (Sachsen), Adolf Lächli, von Zürich, und Leopold Gabele, von Stockach (Baden), alle übrigen wohnhaft in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 9. Juni. Inhaber der Firma Emil Naef in Bischofszell ist Emil Naef, von St. Peterzell (St. Gallen), wohnhaft in Bischofszell. Stickerei und Fergerei in Espen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1897. 10 giugno. Nicola Stefanini fu Ippolito, da Milano, domiciliato a Chiasso, e Attilio Fantin, di Giuseppe, da Venezia, domiciliato a Chiasso, hanno costituito in Chiasso, una società in nome collettivo incominciata il 1° giugno 1897, sotto la ragione sociale Nicola Stefanini & Co. Genere di commercio: Spedizioni-commissioni e rappresentanze.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1897. 9 juin. Le chef de la maison Amélie Rodieux, à Rossinières, est Amélie Rodieux, de Rossinières, y demeurant. Genre de commerce: Etoffes, mercerie et chaussures.

9 juin. Le chef de la maison Charles Niedermann, à Château-d'Oex, est Charles Niedermann, de Jonschwil (St-Gall), domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Magasin de chaussures.

9 juin. Le chef de la maison Alfred Cottier, à Flendruz, est Alfred Cottier, de Rougemont, y demeurant, à Flendruz. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie.

Bureau de Lausanne.

9 juin. La raison M^e Soutter, modes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1883), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

9 juin. Le chef de la maison H^e Corbaz-Renou, à Lausanne, est Hippolyte Corbaz-Renou, de Lausanne et du Mont, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entreprise générale du bâtiment. Atelier et bureau: Les Mousquines.

Bureau de Vevey.

9 juin. La raison L^d Ley, à Vevey (F. o. s. du c. des 3 mars 1883, n° 30, page 225; 15 juin 1892, n° 437, page 548, et 31 mars 1893, n° 70, page 281), est éteinte par suite du décès de son chef. La procuration conférée à son fils est par conséquent radiée.

9 juin. Le chef de la maison J. Ley, à Vevey, est Isaac, fils de feu Léopold Ley, citoyen français, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Magasin, 5, Rue de Lausanne: Nouveautés, confections pour dames, articles pour trousseaux, et magasin, 2, Rue de Lausanne: Habillements pour hommes et enfants, sous-vêtements et chemiserie, sous l'enseigne: «A la Confiance».

Genf — Genève — Ginevra

1897. 9 juin. La société en nom collectif F. et H. de Morsier frères, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1894, n° 428, page 520), est dissoute à dater du 20 mai 1897.

Les suivants: Frédéric de Morsier, et son frère, Henri de Morsier, tous deux de Genève, et domiciliés aux Eaux-Vives, et Charles Weibel, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale de Morsier frères et Weibel, une société en nom collectif qui a commencé le 20 mai 1897, et a repris l'actif et le passif de la société radiée. Genre d'affaires: Bureau artistique et technique. Locaux: 5, Rue Petitot.

9 juin. L'assemblée générale des membres de l'association dite Assurance mutuelle des Entrepreneurs du Canton de Genève, contre les accidents, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 15 juillet 1891, n° 156, page 634, et 29 avril 1895, n° 414, page 482), réunie le 14 avril 1897, a opéré une révision totale de ses statuts. Il ressort des décisions prises que l'association prend le titre de Assurance mutuelle des Entrepreneurs et Industriels du Canton de Genève, contre les accidents, qu'elle ne change rien au but, au siège et à la durée qu'elle a déclarés. L'association sera à l'avenir composée de membres actifs et passifs. Peuvent faire partie de l'association, les entrepreneurs et industriels, et les administrations cantonales, municipales et particulières, dans les conditions prévues par les art. 6 et 10 des statuts, notamment l'obligation d'être inscrite au registre du commerce, pour toutes entreprises ne relevant pas des autorités cantonales et commerciales. Les membres actifs paient un droit d'admission fixé à 15 francs, plus une finance proportionnelle au nombre moyen d'ouvriers occupés, et en tenant compte de la fortune acquise par l'association. Cette somme sera fixée par le conseil d'administration. Celui qui succède à un établissement déjà assuré à l'association, est tenu de payer le droit d'admission, mais il est dispensé de la finance proportionnelle. Tout ce qui concerne le taux des primes d'assurances est détaillé aux articles 16 et suivants des statuts. On sort de l'association: 1° Par démission donnée par écrit trois mois au moins avant la fin d'un exercice annuel; 2° Pour retard dans le paiement des contributions ou autres sommes dues à l'association, ainsi que dans les cas prévus par les statuts. Le membre sortant ou exclu perd tout droit à l'avoir social et reste garant vis-à-vis de l'association, de toutes les obligations contractées par les membres actifs pour l'exercice annuel en cours. Tous les membres de l'association sont solidairement responsables des engagements de celle-ci. Il a été constitué un fonds de réserve qui est formé et alimenté par: a. la finance d'entrée sus-mentionnée; b. les intérêts des capitaux; c. les dons et legs échus à l'association; d. un prélèvement de 75 % de l'excédent des recettes annuelles. Le reste de chaque excédent est porté créditeur à nouveau. Lorsque le fonds de réserve aura atteint la somme de fr. 30,000, le conseil d'administration affectera les excédents futurs à la diminution du taux des primes. L'association est dirigée par un conseil d'administration composé de neuf membres, élu chaque année et qui est assisté d'un directeur muni de pouvoirs limités. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil. Le conseil d'administration est composé des titulaires désignés par les précédentes publications, sauf Ad. Jaquerod aîné, remplacé par F. Trottet fils, entrepreneur de charpente, aux Eaux-Vives.

9 juin. Inscription d'office. Le chef de la maison François Fournier, aux Eaux-Vives, est François-Aimé Fournier, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprises de transports. Locaux: 20bis, Quai des Eaux-Vives. (Ancien établissement F. Milleret.) La dite inscription est faite d'office, en vertu de l'article 26 du règlement du registre du commerce.

9 juin. La maison Charles et Louis Barth, fabrique d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1892, n° 234, page 943), donne, dès ce jour, procuration à Eugénie Barth, née Weill, domiciliée à Genève.

Reg. Aut. für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9335. — 11. Juni 1897, 9 Uhr a.

H.-A. Scherer, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).



Wollstrickgarn.

N° 9336. — 11 juin 1897, 6 h. p.

Ch. Bapst, coiffeur-parfumeur,
Montreux (Suisse).



Lotion pour les cheveux.

N° 9337. — 12 juin 1897, 8 h. a.

J. Dénériaz, fabricant,
Genève-Petit Saconnex (Suisse).



Chocolats.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barcours Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Vorfügt. Barcours Encaisse dispon.
1896				
Durchschnitt - Moyenne . . .	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,868
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne . . .	179,176	96,704	82,472	19,299
Maxima	194,819	98,466	99,466	21,032
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
2. Quartal - 2^e trimestre.				
3. April - 3 ^e avril	182,518	95,400	87,118	18,089
10. April - 10 ^e avril	180,640	96,888	84,257	19,856
17. April - 17 ^e avril	178,862	97,166	81,696	20,017
24. April - 24 ^e avril	180,172	96,927	88,245	19,820
1. Mai - 1 ^{er} mai	189,811	97,039	92,772	18,208
8. Mai - 8 ^e mai	185,907	98,928	86,979	20,056
15. Mai - 15 ^e mai	182,996	99,261	88,785	20,899
22. Mai - 22 ^e mai	178,469	99,429	79,040	21,004
29. Mai - 29 ^e mai	181,989	99,177	82,812	20,454
5. Juni - 5 ^e juin	179,169	98,922	80,247	20,407
12. Juni - 12 ^e juin	178,089	98,966	79,128	20,811

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. Juni 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 juin 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassabestände	Total			
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notenbank. 40/50 de la Zirkulation Couverture légale des billets 40/50 de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	11,900,000	11,805,000	4,722,000	1,611,670	55	1,038,950	44,088	72	7,416,704	27
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	2,000,000	1,991,900	796,780	261,754	10	92,100	7,583	90	1,158,198	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,769,150	7,507,666	2,807,325	60	2,272,750	66,390	66	12,654,126	26
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,987,550	795,020	64,504	—	73,050	91,980	20	1,024,554	20
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,300,900	5,320,350	1,178,905	20	578,850	12,813	40	7,090,923	60
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer .	1,000,000	987,650	395,060	12,305	—	39,350	3,583	28	450,298	28
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,480,750	592,300	205,913	76	177,600	101,267	91	1,077,081	67
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,848,800	1,539,520	371,242	41	549,100	21,004	95	2,480,867	36
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	985,100	394,040	66,574	89	381,900	60,028	39	902,543	28
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,973,500	789,400	285,901	30	69,100	68,926	92	1,213,328	22
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	995,950	398,380	119,725	45	86,750	80,640	50	685,495	95
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,933,900	1,573,560	609,807	10	241,700	13,840	25	2,498,907	35
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,911,700	2,864,680	341,620	—	612,550	20,809	88	3,339,659	83
14	Banque du Commerce, Genève	22,300,000	19,995,150	7,998,060	1,872,655	—	481,050	16,573	40	10,868,338	40
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,980,800	1,192,320	255,846	44	97,500	5,908	49	1,551,574	93
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,176,850	9,270,740	1,958,270	—	2,234,850	15,148	20	13,454,008	20
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,938,050	1,575,220	271,618	50	126,300	114,861	34	2,087,499	84
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,572,250	1,828,900	321,000	30	483,050	63,873	30	2,696,823	60
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,800,000	21,697,400	8,678,960	5,192,944	26	1,959,800	52,952	53	15,884,656	79
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,463,450	985,380	225,436	04	109,550	33,627	24	1,353,993	28
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	980,000	980,000	392,000	70,720	—	70,300	5,547	30	353,567	30
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	12,000,000	11,474,900	4,589,960	436,629	73	3,559,550	104,766	07	8,690,905	80
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,480,450	592,180	57,985	—	—	2,682	64	652,847	64
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans .	1,000,000	990,950	396,380	55,620	—	31,050	2,065	69	485,115	69
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,675,400	3,070,160	244,081	28	642,200	11,876	49	3,968,317	77
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,916,100	3,166,440	403,630	05	314,500	7,180	17	3,891,750	22
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,500,000	1,470,550	588,220	200,223	11	134,450	36,950	52	959,843	63
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,492,850	597,140	242,230	—	21,700	8,316	60	869,886	60
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,987,100	1,594,840	580,244	88	388,400	39,820	35	2,603,805	83
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	986,000	394,400	40,315	—	49,050	1,003	38	484,768	38
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,963,500	1,185,400	296,001	—	49,450	15,566	42	1,546,407	42
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,212,800	885,120	54,720	—	68,000	39,815	79	1,047,655	79
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	4,000,000	3,972,800	1,589,120	46,970	—	226,300	12,485	65	1,874,875	65
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	988,050	395,220	71,490	—	37,500	3,642	06	507,852	06
Stand am 5. Juni		204,030,000	* 195,387,250	78,154,900	20,810,879	95	17,298,300	1,187,108	14	117,451,188	09
Etat au 5 juin		204,000,000	196,289,250	78,515,700	20,406,544	95	17,119,900	1,246,300	40	117,232,445	35
		+ 30,000	— 902,000	— 360,800	+ 404,335	—	+ 178,400	— 53,192	26	+ 168,742	74

* Wovon in Ab-
schnitten von
Dont en cou-
pures de . .

Fr. 1000
" 500
" 100
" 50

Fr. 14,837,000
" 26,221,500
" 109,396,500
" 44,932,250

Fr. 195,387,250

Ausgewiesene Zirkulation
Circulation accusée . .
Noten in Kassa der Banken
Billets chez les banques . .

Fr. 195,387,250.
" 17,298,300.
" 178,088,950.

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers

Fr. 178,088,950.
" 98,965,780.
" 79,123,170.

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers
Gesetzliche Barschaft . .
Espèces légales en caisse
Ungedekte Zirkulation . .
Circulation non couverte

Fr. 178,088,950.
" 98,965,780.
" 79,123,170.

Gold — Or . . .
Silber — Argent . .
Gesetzl. Barschaft
Encaisse métallique

Fr. 89,352,020.
" 9,613,760.
" 98,965,780.

Stand am 5. Juni
Etat au 5 juin

1897

Fr. 179,169,350.
Fr. 179,169,350.
Fr. 30,247,105.
Fr. 98,922,245.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 12. Juni 1897. — Du 12 juin 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassa- scheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		Schwed. Strataasscheine, Obligationen und Comptes Bons de caisse d'étr. suisses, obligations des détails et leur compos.
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	578,850	-- --	7,578,705. 30	153,650. 50	2,363,060. —	-- --	10,674,265. 80
14	Banque du Commerce, à Genève .	22,300,000	481,050	-- --	8,718,931. 45	1,049,000. —	2,608,000. —	1,700,000. —	14,556,931. 45
17	Bank in Basel	24,000,000	2,234,350	-- --	11,120,734. 65	--	8,408,250. —	-- --	21,763,834. 65
19	Banque de Genève	5,000,000	483,050	-- --	9,198,268. 15	65,898. 35	881,014. 85	547,860. —	11,174,631. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	6,000,000	814,500	-- --	6,939,151. 22	31,497. 55	314,750. —	-- --	7,599,898. 77
	Stand am 5. Juni	72,800,000	4,092,300	-- --	43,550,790. 77	1,299,986. 40	14,578,074. 85	2,247,860. —	65,769,012. 02
	Etat au 5 juin	72,800,000	4,198,850	90,202. 40	42,775,547. 18	1,296,818. 05	14,727,007. 25	2,247,860. —	65,330,784. 88
		--	-- 101,550	-- 90,202. 40	+ 775,243. 59	+ 3,668. 85	-- 148,932. 40	-- --	+ 488,227. 14

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes Couverture u. billets selv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,499,265. 20	10,674,265. 80	974,021. 93	18,147,552. 93	13,300,900	1,683,035. 87	-- --	14,983,935. 87
14	Banque du Commerce, à Genève .	9,870,715. —	14,556,931. 45	1,045,445. 25	25,473,141. 70	19,995,150	1,616,654. 20	-- --	21,610,804. 20
17	Bank in Basel	11,204,010. —	21,763,834. 65	2,348,234. 60	35,316,079. 25	23,176,850	5,143,156. 84	1,700,000. —	30,020,006. 84
19	Banque de Genève	2,149,900. 30	11,174,631. 35	--	13,323,931. 65	4,572,250	88,931. 35	-- --	4,656,181. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,570,070. 05	7,599,898. 77	44,267. 66	11,214,236. 38	7,916,100	435,466. 67	-- --	8,351,566. 67
	Stand am 5. Juni	+ 33,293,960. 55	65,769,012. 02	4,411,969. 34	103,474,941. 91	68,961,250	8,961,244. 93	1,700,000. —	79,622,494. 93
	Etat au 5 juin	33,125,960. 55	65,330,784. 88	3,909,082. 55	102,365,827. 98	69,281,900	7,927,044. 35	1,800,000. —	78,958,944. 35
		+ 168,000. —	+ 438,227. 14	+ 502,886. 79	+ 1,109,113. 93	-- 270,650	+ 1,084,200. 68	-- 100,000. —	+ 668,550. 68

† Ohne Fr. 13,492. 58 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 13,492. 58 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

12. Juni 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %, gültig seit 13. Mai 1897.

12 juin 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 13 mai 1897.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen.

Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ordentliche Generalversammlung der Toggenburgerbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zum Besuche der 23. ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 30. laufenden Monats Juni, mittags halb 12 Uhr, in den Gasthof zum „Rössli“ in Wattwil eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die bundesgerichtliche Kassation zweier Beschlüsse der letztjährigen Generalversammlung.
- 2) Vorlage der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1896.
- 3) Bericht und Anträge der Rechnungskommission.
- 4) Vorlage des erneuerten Betriebsvertrages mit den Vereinigten Schweizerbahnen und Abstimmung über denselben.
- 5) Wahl der Rechnungskommission, bestehend in fünf Mitgliedern.

Der Zutritt zur Generalversammlung und das Stimmrecht in derselben richten sich nach den Vorschriften der Statuten unserer Gesellschaft und nach denjenigen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht.

Aktionäre, welche Eintrittskarten in die Generalversammlung verlangen, haben ihre Aktien auf unserm Verwaltungsbureau in hier oder auf einem der andern, unten bezeichneten Depots gegen Empfangsbescheinigung zu deponieren. Die Rückgabe der Aktien findet im Austausch gegen die Empfangsbescheinigung nach Schluss der Versammlung statt.

Die Ausgabe von Eintrittskarten wird den 25. Juni, abends 5 Uhr, geschlossen. Diese Karten dienen zugleich für den Tag der Versammlung als Freifahrtbilletts auf der Toggenburgerbahn.

Als Depots sind bezeichnet:

- in Wattwil das Bureau der Bahnverwaltung;
- » Lichtensteig die Toggenburger Bank;
- » St. Gallen die Filiale derselben;
- » Wyl die Wyler Bank;
- » Ebnat-Kappel die Spar- & Leihkasse Kappel.

Von da an liegen im Bureau der Bahnverwaltung in hier zur Einsicht der Aktionäre bereit der Rechenschaftsbericht samt Rechnung und Bilanz pro 1896, der Rapport der Rechnungskommission und der erneuerte Betriebsvertrag.

Wattwil, den 12. Juni 1897.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburgerbahn,

Der Präsident:

Arn. Schweitzer.

Der Sekretär:

G. Edelmann.

(573¹)

Walliser Industriegesellschaft in Vernayaz.

Die Herren Aktionäre obiger Gesellschaft werden hiemit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

in der „Waag“ in Zürich auf Montag, den 28. Juni a. e., vormittags 9 Uhr, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates auf Rekonstitution.
- 3) Statutenrevision.
- 4) Wahlen.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis zum 26. c. bei der Zürcher Depositenbank in Zürich in Empfang genommen werden.

Zürich, den 11. Juni 1897.

(563¹)

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer régional NEUCHÂTEL-CORTAILLOD-BOUDRY.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du chemin de fer régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le jeudi, 17 juin 1897, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1896.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Nomination de deux administrateurs en remplacement de MM. H.-F. de Coulon et Alf. Bourquin, démissionnaires.
- 4^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1897.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, seront, dès le 7 juin prochain, à la disposition des actionnaires, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois.

Pour pouvoir assister à l'assemblée et prendre part aux délibérations, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un récépissé en tenant lieu, d'ici au 13 juin, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois, rue de la Treille, où il leur sera délivré, avec leur carte, un billet de circulation gratuite pour le 17 juin.

Neuchâtel, le 28 mai 1897.

Au nom du conseil d'administration,

Le Secrétaire:

Le Président:

James-Ed. COLIN. A. DUPASQUIER.

(520¹)

Kantonalbank Schwyz.

(534¹) Vom Kanton garantiertes Institut.

So lange Vorrat, sind wir Abgeber von:

(H 1702 Z)

Obligationen unserer Anstalt, zu 3 1/2 % verzinslich, auf fünf Jahre fest, in beliebigen, durch Fr. 500 teilbaren Stücken. Zinsverfall 31. Dezemter; Depositenscheine in beliebigen Beträgen, auf ein Jahr fest, à 3 1/2 % Zins; Sparkassa-Einlagen verzinsen bis Fr. 3000 à 3 1/2 %, bis Fr. 5000 à 3 1/4 %, über Fr. 5000 à 3 %.

Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Metallwarenfabrik Zug in Zug. Bekanntmachung.

Wir setzen unsere Herren Aktionäre in Kenntnis, dass die heutige ausserordentliche Generalversammlung beschlossen hat, das Aktienkapital um Fr. 500,000 zu vermehren und dadurch von Fr. 1,100,000 auf Fr. 1,600,000 zu bringen, durch Ausgabe von 1000 Stück neuer Aktien im Nennwerte von Fr. 500.

Diese neuen Aktien werden mit Fr. 50 Agio zum Preise von Fr. 550 per Stück ausgegeben und sind mit dem 1. Juli 1897 — dem Beginne des neuen Geschäftsjahres — den alten Aktien gleichstehend, dividendenberechtigt.

Unsere Herren Aktionäre ist ihr Bezugsrecht in Proportion ihres derzeitigen Aktienbesitzes, d. h. im Verhältnis von 5 neuen auf 11 alte Aktien, gewahrt worden und laden wir Sie hiemit ein, von demselben bis spätestens Montag, den 21. Juni d. J. Gebrauch zu machen, indem mit diesem Termine alle diesbezüglichen Ansprüche zu Gunsten der Gesellschaft dahinfallen.

Zur Ausübung dieses Bezugsrechtes stehen unseren Herren Aktionären Anmeldeformulare, begleitet von dieser Bekanntmachung mit den näheren bezüglichen Verordnungen, auf unserem Bureau in Zug zur Verfügung.

Die Einzahlungen auf den neuen Aktien sind an unserer Kasse wie folgt zu leisten:

Fr. 50 mit der Uebernahmserklärung und der Rest von

„ 500 auf den 1. Juli 1897,

Fr. 550 pro Aktie, wogegen dann gleich die definitiven Titel in Empfang genommen werden können.

Zug, den 3. Juni 1897.

Im Namen des Verwaltungsrates der Metallwarenfabrik Zug,

(533¹)

Der Präsident: **Julius Weber.**

3 1/2 % Obligationen

der

Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres zu pari an unserer Kasse ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. (S 281 Y)

Kapital und Zinse sind ausser an unserer Kasse spesenfrei zahlbar in Basel, Bern und Zürich.

Da der Kanton Solothurn für sämtliche Verbindlichkeiten der Kantonalbank haftet, so sind ihre Obligationen staatlichen Anleihenstücken gleichzustellen.

(537)

Solothurner Kantonalbank.

Schmiedeiserne (120¹)

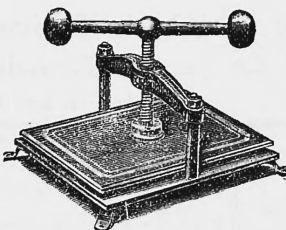
Kopierpressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung, halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Co,

Zürich.

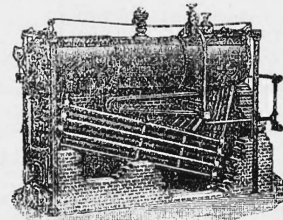


Siederohr-Sicherheits-Kessel mit regulierbarer Ueberhitzung.

Grösste Sicherheit

Sparsamster Betrieb

In allen Teilen leicht zugänglich



2 Millionen

□ meter Heiz-

fläche im Betrieb,

wovon ca.

1000 □ meter

in der Schweiz.

Beste Referenzen von allen Kesselbesitzern.

Gefl. Anfragen an

F. Bormann & Co, Zürich I,

Telephon 2525

Bureaux: Stadelhoferstrasse 40.

Nach England

via Vlissingen (Holland) - Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.

Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & Co in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
in Vlissingen (Holland).

(865)